



FCI-Standard N° 162 / 14. 04. 2008/ D

WHIPPET

ÜBERSETZUNG : Frau Helma Quaritsch-Fricke, Herr Dr. Weidmann. Ergänzungen vom 14. 5. 2007 übersetzt / bearbeitet von Uwe Fischer.

URSPRUNG : Grossbritannien.

PATRONAT : FCI.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN ORIGINAL- STANDARDES : 06. 03. 2007.

VERWENDUNG : Rennhund.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 10 Windhunde.
Sektion 3 Kurzhaarige Windhunde.
Ohne Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Ausgewogene Kombination von Muskelkraft und Stärke mit Eleganz und Grazie der Umrisslinien. Für Geschwindigkeit und Leistung gebaut. Jede Form der Übertreibung muß vermieden werden.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN) : Ein idealer Begleiter. In hohem Masse anpassungsfähig in häuslicher und sportlicher Umgebung. Freundlich, anhänglich, ausgeglichen.

KOPF

OBERKOPF

Schädel : Lang und trocken, flacher Oberkopf, zum Fang hin sich verjüngend, ziemlich breit zwischen den Augen.

Stop : Leicht.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nase : **Schwarz. Bei blauen Hunden ein bläulicher Farbton, bei leberfarbigen eine leberfarbige Nase. Bei isabell- bzw. cremefarbenen sowie anderen ausgedünnten Farben jede passende Farbe, ausgenommen rosa.**

Nur bei weissen Hunden oder bei Schecken ist eine Schmetterlingsnase erlaubt, jedoch niemals ein völlig unpigmentierter Nasenschwamm.

Kiefer / Zähne : Kräftige, starke, klar gezeichnete Kiefer mit einem perfekten, regelmässigen und vollständigen Scherengebiss, d.h. daß die oberen Schneidezähne die unteren Schneidezähne eng übergreifen und rechtwinklig zu den Kiefern stehen.

Augen : Oval, strahlend, sehr aufmerksamer Ausdruck.

Ohren : Rosenförmig, klein, feinledrig.

HALS : Lang, muskulös, elegant gebogen.

KÖRPER :

Obere Linie: Anmutiger Bogen im Bereich der Lendenpartie, aber nicht bucklig.

Rücken : Breit, gut bemuskelt, kernig, eher lang

Lende : Erweckt den Eindruck von Stärke und Kraft.

Brust : Sehr tief mit viel Platz für das Herz; Vorbrust zwischen den Läufen tief und gut abgezeichnet. Rippen gut gewölbt, am Rückenansatz gut bemuskelt.

Bauch : Deutlich aufgezo-gen.

RUTE : Keine Befederung. Lang, sich verjüngend. In der Aktion in feiner Aufwärtsbiegung, aber nicht über den Rücken erhoben.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND : Vorderläufe zwischen Ellenbogen und Pfoten gerade und senkrecht; Front nicht zu breit.

Schultern : Schräg und muskulös; Schulterblätter bis zur Wirbelsäule reichend, wo sie sich deutlich abzeichnen.

Ellenbogen : Gut unter den Rumpf gestellt.

Vordermittelfuss : Stark, leicht federnd.

HINTERHAND : Stark. Der Hund vermag im Stand viel Boden zu decken und grosse Schubkraft zu zeigen.

Oberschenkel : Breit.

Knie : Gut gewinkelt.

Unterschenkel : Gut entwickelt.

Sprunggelenk : Tief gestellt.

PFOTEN : Sehr klar umrissen; Zehen gut voneinander abgesetzt, gut aufgeknöchelt; dicke und starke Ballen.

GANGWERK : Perfekte freie Bewegung, dabei von der Seite betrachtet mit weitausgreifenden leichtfüßigen Schritten, wobei die obere Linie beibehalten wird.

Die Vorderläufe sollten niedrig über dem Boden nach vorne geworfen werden; die Hinterläufe sollen gut unter den Körper vorgreifen um starken und kraftvollen Schub zu bewirken. Bewegung insgesamt weder gestelzt, hochstehend, kurztrittig oder trippelnd. Parallel im Kommen und Gehen.

HAARKLEID :

HAAR : Fein, kurz, anliegend.

FARBE : Jede Farbe oder Farbmischung.

GRÖSSE :

Schulterhöhe : Rüden : 47 - 51 cm,

Hündinnen : 44 - 47 cm.

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

AUSSCHLIESSENDE FEHLER .

- Aggressiv oder übermäßig ängstlich

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen , müssen disqualifiziert werden.

N.B. : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.